

Presseinformation

370/2011

Kiel, 6. Oktober 2011

Heinz-Werner Jezewski zu Beweisstücken im Fall Barschel: „Hoffentlich ist diese Schlamperei ein Einzelfall.“

Angesichts der neuen Erkenntnisse um den unprofessionellen und unsachgemäßen Umgang mit den Beweisstücken im Fall Barschel sagt Heinz-Werner Jezewski:

„Die unglaubliche Schlamperei um die Beweisstücke ist beispiellos und hochgradig unprofessionell. Wenn die Mehrzahl der Asservate an etlichen verschiedenen Orten ohne Nachweiskontrolle verstreut lag, ist deren Beweiskraft jetzt gleich Null, weil niemand eine Manipulation ausschließen kann. Wer sagt denn, dass es sich hierbei um einen Einzelfall handelt? Minister Schmalfuß muss diese Schlamperei restlos aufklären, dafür sorgen, dass so eine Schlamperei nicht wieder vorkommt und die Schuldigen zur Verantwortung ziehen.“